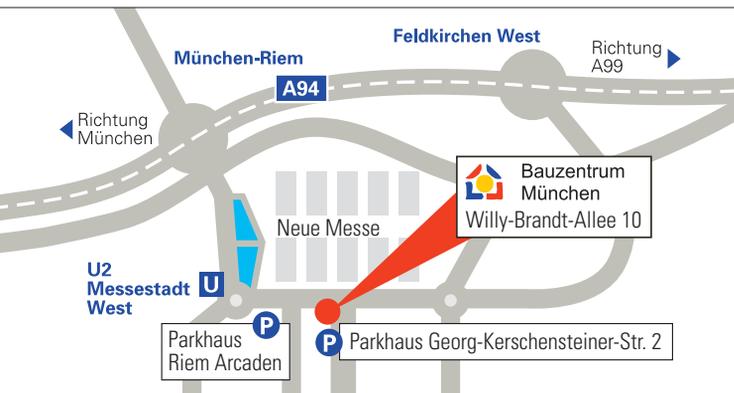


U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Wärme
Energieeffizienz
Lüftung/Klima
Gebäudekonzepte
Dämmung
Regenerative Energien
Strom/Licht
Richtlinien, Normen, Gesetze
Qualität
Wasser
Finanzierung, Förderung
Kommunikation, Marketing
Software

Eintritt frei!

Fachforum



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Juni 2014
Satz und Layout: Reisserdesign München
Druck: Druckerei Diet Buchenberg
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier)
ausgezeichnet ist.

17.07.2014

Schwellenfreies Bauen



Donnerstag, 17. Juli 2014

Schwellenfreies Bauen

Über 70 Prozent der Bevölkerung möchten auch im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Doch nur jeder Vierte gelangt ohne störende Schwellen von Terrasse oder Balkon nach drinnen. Und nur 16 Prozent haben mit einer bodengleichen Dusche vorgesorgt. In den kommenden Jahren ist daher mit einem enorm hohen Sanierungspotential zu rechnen.

Da schwellenfreies Bauen enorme Herausforderungen an Planung und Ausführung stellt, ist spezielles Fachwissen gefragt und die Kooperationsbereitschaft aller daran Beteiligten. Die Besonderheiten dieser Konstruktionen verlangen nicht nur eine große Sorgfalt bei den handwerklichen Leistungen, sondern erfordern auch viel know how über die Zusammenhänge einer erfolgreichen Abdichtung und Wasserabführung.

Dieses Fachforum informiert über wichtige Aspekte bei Planung und Ausführung auf zeigt Lösungsansätze auf.

Das Bauzentrum München dankt Teresa Sauczek für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!
Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.

Programm

8:45	Begrüßungskaffee
9:00	Begrüßung und Einführung Roland Gräbel, Bauzentrum München
9:10	Praxis-Beispiel: Behindertengerechter Umbau im Bestand Michael Klingseisen, Dipl.-Ing.(FH) Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger für barrierefreies und rollstuhlgerechtes Planen und Bauen
9:30	System-Vorstellung: Barrierefreie Ausgänge – Entwässerungssysteme bei Terrassen und Balkonen Andreas Dirlam, Dipl.-Ing.(FH) Architekt, ACO Hochbau Vertrieb GmbH, Hof
9:50	System-Vorstellung: Abdichtungen bei bodengleichen Duschen Eric Pfund, Vertriebstechniker, ProlineSystems GmbH, Boppard
10:10	Planungsgrundlagen – barierenfreies Wohnen DIN 18040-2 Michael Klingseisen, Dipl.-Ing.(FH) Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger für barrierefreies und rollstuhlgerechtes Planen und Bauen
10:30	Pause
11:00	System-Vorstellung: Schwellenfreie Türen mit Magnet-Türdichtungen Thomas Pitzal, Technischer Leiter, ALUMAT-Frey GmbH, Kaufbeuren
11:20	Barrierefreiheit – bautechnische Probleme im Bad und bei Haustüren, Balkon und Terrassenausgängen Wilhelm Mühlen Dipl.-Ing., Freier Architekt BayAK, ö.b.u.v. Sachverständiger für Schaden an Gebäuden
11:50	Dichtheit von Gebäuden beim schwellenfreien Bauen Michael Pils, Dipl.-Ing. (FH), Bau Haus und Garten Sachverständigenbüro, Martinsried
12:05	System-Vorstellung: Bodenebene Duschesysteme – Fertige Elemente für den Altbau Wolfgang Gißler, Poresta Systems GmbH, Bad Wildungen
12:25	Abschlussdiskussion
12:40	Ende der Veranstaltung